

Gemeinde Felde Liegenschaftsausschuss

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Liegenschaftsausschusses
am 02.03.2017 im Gemeindezentrum Felde.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Michael Bindernagel BFF/CDU,
Herr Hans-Heinrich Brockmann BFF/CDU (Vorsitz)
Herr Peter Dzierzon Grüne (Protokoll),
Herr Andreas Kreft SPD,
Herr Ernst-Georg Kläschen WF ,
Frau Birgit Wittbrodt SPD,
Herr Uwe Wriedt BFF/CDU

Anwesende Gemeindevertreter:

Rolf Sebelin BFF/CDU

Weitere Anwesende:

-

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Genehmigung der Tagesordnung, Führung des Protokolls, Genehmigung des Protokolls vom 17.01.2017
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen
5. Friedhofsangelegenheiten
6. Sachstand Oberlicht Schule, Kellersanierung VHS
7. Durchführung Rattenbekämpfung
8. Schuppen für Außenspielgeräte in der Schule
9. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Genehmigung der Tagesordnung, Führung des Protokolls, Genehmigung des Protokolls vom 17.01.2017

- Eröffnung der Sitzung durch Herrn Brockmann
- Genehmigung der Tagesordnung: einstimmig dafür
- Protokollführung durch Peter Dzierzon
- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird verschoben.

TOP 2 Mitteilungen

- Anlage A

TOP 3 Einwohner/innen fragen

- Frau Wittbrodt fragt nach einer Beschilderung für das Gemeindezentrum. Auswärtige BürgerInnen haben ggf. Schwierigkeiten, das Gemeindezentrum zu finden.
- Herr Dzierzon fragt nach der Verkehrsberuhigung der Dorfstraße, nach Zebrastreifen und nach Fahrradstreifen für E-Bikes. Dies soll Thema bei der Ortsentwicklung werden.

Top 4 Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen

- Mittels der zur Verfügung gestellten Tagungsunterlagen und der Ermächtigung aus der GV ergeben sich folgende Durchführungsbeschlüsse:
Die Frühjahrspflege der drei Sportplätze soll mittels Striegeln und Abschleppen und Jahresdüngung wegen Nährstoffmangel professionell durch die Firma Rumpf aus Nortorf durchgeführt werden. Die entstehenden Kosten sind im Rahmen des GV-Beschlusses vom 09.02.2017 überplanmäßig gedeckt, es bedarf daher keiner Zustimmung des Finanzausschusses.
Kosten: Striegeln und abschleppen $15.410\text{m}^2 * 0,06\text{€} = 924,60\text{€}$ netto (Unterhaltung) und
Jahresdüngung $15.410\text{m}^2 * 0,11\text{€} = 1695,10$ netto (Bewirtschaftung) = 3.117,43€ brutto.
Matthias Bindernagel als Stellvertretender Bgm wird informiert und soll die Firma sofort beauftragen. Ausführung der Maßnahmen in KW 11 oder 12.
- Ferner wird beschlossen, einen **Jahrespflegeplan** zu erstellen, der gemeinsam mit dem TUS erarbeitet wird und festlegt, wer was bis wann und wie oft mit welchem Gerät durchführt.
Für die Gemeinde in der Arbeitsgruppe Nils Clausen und Uwe Wriedt. Der Ausschussvorsitzende klärt über Herrn Bödecker die Teilnehmer an der Arbeitsgruppe.
- Ein Beschluss über die Erhaltungsmaßnahmen der drei Sportplätze soll gemeinsam erarbeitet werden, eine Reihenfolge festgelegt und dann geklärt werden, ob weiterhin externe Firmen hinzugezogen werden müssen. Haushaltsmittel sind durch den Beschluss der GV außerplanmäßig vorhanden und werden durch den Finanzausschuss zur Verfügung gestellt.

Alle Beschlüsse **einstimmig**.

Top 5 Friedhofsangelegenheiten

- Frau Doose wird seitens der Amtsverwaltung die Auswahl der Grabstätten mit den Angehörigen vornehmen.
- Der Liegenschaftsausschuss **empfiehlt** der **Bürgermeisterin einstimmig**, anhand der vorgelegten Unterlagen, die Herstellung der Gruften für Sarggräber komplett ohne Beteiligung der Bauhofmitarbeiter an eine Fachfirma zu übergeben sowie die Amtsverwaltung zu bitten, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen und eine Preisumfrage durchzuführen.
- Der Ausschuss diskutiert umfassend über die nach §22 ff der Friedhofssatzung zulässige Ausstattung der Gräber.

Der Ausschuss **empfiehlt einstimmig der GV**, als die nach Auffassung des Liegenschaftsausschusses zuständige Friedhofsverwaltung, Grabplatten aus Naturstein für die Abdeckung von Gräbern auf Anfrage zuzulassen.

Eine im Falle der Zustimmung erforderliche Satzungsänderung soll dem Finanzausschuss übertragen werden.

Top 6 Sachstand Oberlicht Schule, Kellersanierung VHS

- Die GV hatte in ihrer Sitzung vom Oktober 2016 beschlossen die nach der Ausschreibung erforderlichen, zusätzlichen Haushaltsmittel nicht zu Verfügung zu stellen. Stattdessen die Amtsverwaltung zu bitten, ob Fördermaßnahmen möglich und damit Förderanträge für die Sanierungsarbeiten als energetische Verbesserung gestellt werden können. Grundsätzlich bestehen Fördermöglichkeiten für Investitionen zur energetischen Sanierung von Bildungsstätten, jedoch erst ab 100000€ zuwendungsfähiger Ausgaben, deren Umfang in der Richtlinie konkret benannt werden. Da diese Summe bei weitem nicht erreicht wird, ist eine Förderung nicht möglich.
Der Ausschuss hat über die weitere Vorgehensweise beraten und beschlossen, nur einen Teil der ausgeschriebenen Arbeiten ausführen zu lassen und daher folgenden Beschluss gefasst:
Der Ausschuss **beschließt einstimmig**, vorerst nur die Entwässerungsleitung für das Regenwasser zu vervollständigen und die Leitung wie vorgeschlagen an die Verrohrung in der Dorfstr. anzuschließen sowie die im Eingangsbereich befindlichen Kellerlichtschächte abzudecken und eine einfache Belüftung der betroffenen Kellerräume vorzunehmen.
- Das Anbringen einer Regenrinne wurde als weitere Möglichkeit in Betracht gezogen.
- Die Bürgermeisterin und der Vorsitzende des Liegenschaftsausschusses haben auf Empfehlung des Architekten das Verfahren zum Austausch des Oberlichtes in der Schule vorerst wegen Kostenüberschreitung der vorhandenen Haushaltsmittel gestoppt. Dieses vor allem auch vor dem Hintergrund einer möglichen energetischen Dachsanierung in Verbindung mit der Beseitigung vorhandener Schäden am Dach im Bereich des Lehrerzimmers. Der Liegenschaftsausschuss hat das Aussetzen der Maßnahme **einstimmig** begrüßt und stattdessen **empfohlen**:
einen Glaser zu beauftragen, der die Leckagen im Oberlicht sichtet und möglicherweise mit elastischem Material abdichtet.
Ferner soll ein Fachplaner das Dach auf Alterungsprozesse, energetischem Zustand und Dichtigkeit

prüfen, mögliche Kosten für eine energetische Sanierung ermitteln und ggf. Förderanträge im Rahmen der Richtlinie für Investitionen zur energetischen Sanierung von Bildungsstätten stellen.

Top 7 Durchführung Rattenbekämpfung

Es war die Frage zu klären, ob die Rattenbekämpfung in gemeindeeigenen Immobilien durch entsprechend geschulte Mitarbeiter des Bauhofes oder durch extern zu beauftragende Fachfirmen erledigt werden sollte.

Der Liegenschaftsausschuss macht dazu **einstimmig** folgende **Beschlussempfehlung**:

Die Bürgermeisterin möge die Amtsverwaltung bitten zu prüfen, welche Fortbildungsmaßnahmen die Mitarbeiter des Bauhofes benötigen, um gesetzeskonform die Rattenbekämpfung durchführen zu können und welche Fortbildungskosten zu erwarten sind.

Bis zur Klärung soll die Bekämpfungsmaßnahme mittels Preisumfrage an eine geeignete Fachfirma vergeben werden.

Top 8 Schuppen für Außenspielgeräte in der Schule

Seitens des Ausschusses konnte der Bedarf nicht nachvollzogen werden, da im Bereich der Schule genügend Räume vorhanden sind und **lehnt** daher den Wunsch **einstimmig ab**.

Top 9 Verschiedenes

- In der Schulküche funktionieren Herdplatten nicht. Eine detaillierte Beschreibung der Schule oder des Fördervereins welche Geräte betroffen sind, ist erforderlich.
- Das Amt möge prüfen, ob die Fördermittel für Schultoiletten auch für die Toiletten der VHS anwendbar wären.

Unterschrift Protokollführer Herr Dzierzon

Unterschrift Ausschussvorsitzender Brockmann